



17.05.2018

Der „Hohe Rat“ trifft sich zur Wahl des 21. Generals

London. Die Amtszeit von General André Cox neigt sich dem Ende zu. In den nächsten Tagen wird sein Nachfolger bzw. seine Nachfolgerin gewählt. Seit heute, Donnerstag, dem 17. Mai, ist hierfür der Hohe Rat zusammengetreten. Zwei Tage später, am Samstag, dem



19. Mai, findet eine öffentliche Willkommensveranstaltung zum Hohen Rat statt, die auch die Verabschiedung von General André Cox und Kommandeurin Silvia Cox (Internationale Präsidentin der Frauenorganisationen) einschließt.



General André Cox wurde am 3. August 2013 zum 20. General der Heilsarmee gewählt. Wenn er nun am 2. August 2018 um Mitternacht sein Amt niederlegt, endet die auf fünf Jahre begrenzte Amtszeit.

Wer gehört dazu?

Der Hohe Rat umfasst alle aktiven Kommandeure der Heilsarmee (mit Ausnahme der Ehefrau des amtierenden Generals) sowie alle Territorialeiter und Territorialen Präsidentinnen der Frauenorganisationen. Dem Hohen Rat 2018 werden 111 Heilsarmeeoffiziere angehören – 61 von ihnen sind zum ersten Mal dabei, Frauen bilden mit 59 zu 52 die Mehrzahl. Alle erhielten eine offizielle Einladung vom Stabschef, Kommandeur Brian Peddle, der auch die Eröffnung des Hohen Rates so lange leiten wird, bis ein Präsident und ein Vizepräsident aus den Reihen der Mitglieder gewählt wurden.

Scrollen Sie bis zum Ende der Seite um die vollständige Übersicht und Fotos aller Mitglieder des Hohen Rates 2018 zu sehen.

Bitte um Gebet!



Bitte beten Sie für den Hohen Rat und seine Mitglieder. Beteiligte bei früheren Generalswahlen haben berichtet, dass sie die Gebetsunterstützung aus der weltweiten Gemeinschaft der Heilsarmee in diesen Tagen spürten.

Was sind die Aufgaben des Hohen Rates?

Die einzige Aufgabe dieses Gremiums besteht darin, unter Gebet den nächsten internationalen Leiter der Heilsarmee zu wählen. Damit sich die Mitglieder besser kennenlernen und mögliche Kandidaten einschätzen können, beginnt die Zusammenkunft mit einer Plenarsitzung des Konsultativausschusses des Generals (dem alle Mitglieder des Hohen Rates ebenfalls angehören) und beinhaltet Entscheidungen zum Verfahrensablauf und Diskussionen über allgemeine Themen, bevor potenzielle Kandidaten nominiert werden und die eigentliche Wahl beginnt.

Damit sich alle Mitglieder des Hohen Rates an den heiligen Aufgaben des Gebets, der Anbetung, der Andacht und des Nachdenkens in vollem Umfang beteiligen können, werden Übersetzungsdienste angeboten – voraussichtlich in den Sprachen Französisch, Hindi, Koreanisch und Spanisch.

Die Mitglieder des Hohen Rates repräsentieren *nicht* die ihnen unterstellten Gebiete, ihre sonstigen Amtsbereiche oder ihre Ursprungsländer. So sind die Territorialleiter aus Deutschland, Japan oder etwa Sambia nicht als Vertreter der Deutschen, Japaner oder Sambier beim Hohen Rat. Vielmehr ist jedes Mitglied dazu aufgerufen, bei ihrer Wahl nach Gottes Willen zu fragen.

Ein häufiges Missverständnis ist, dass der Hohe Rat sich auch mit theologischen Fragen oder anderen organisatorischen Angelegenheiten der Heilsarmee beschäftigt. Dies ist jedoch nicht der Fall. Der Hohe Rat dient einzig und allein dem Zweck, den nächsten Internationalen Leiter der Heilsarmee zu wählen.





Gruppenfoto der 64 Frauen und 53 Männer des Hohen Rates 2013

Der Tagungsort

Ein bestimmter Tagungsort ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, er muss sich lediglich im Vereinigten Königreich befinden. In diesem Jahr tagt der Hohe Rat zum zweiten Mal im Renaissance Hotel in der Nähe des Flughafens Heathrow im Westen Londons. Dort fand bereits im Jahr 2013 der Hohe Rat statt. Dazu meint der Stabschef: „Es war keine leichte Entscheidung, nicht nach Sunbury Court zurückzukehren, das große historische Bedeutung hat, weil dort bereits so häufig ein Hoher Rat tagte. Doch die Zahl der Beteiligten und die über einen längeren Zeitraum benötigte Infrastruktur machen diese Änderung erforderlich.“

Dies ist der dritte Tagungsort für das Gremium in der Geschichte der Heilsarmee. Seit dem ersten Hohen Rat 1929 versammelte er sich meist im Konferenzzentrum Sunbury Court bei London, nur in den Jahren 1934 und 1939 in der Clapton Congress Hall im Osten Londons.

Das Prozedere für die Wahl

Die Abläufe des Hohen Rates sind weitgehend nach britischem Recht geregelt, wie es in den Salvation Army Acts (Heilsarmee-Gesetzen) festgelegt ist. Aktuell ist dies der Salvation Army Act 1980 mit Änderungen von 1995, 2005 und 2010. Jedoch hat jede Versammlung auch einen hohen Grad an Gestaltungsfreiheit.

Zu Beginn wird ein Präsident, ein Vize-Präsident, ein Ratsgeistlicher und ein Kassierer für den Hohen Rat gewählt. In der Regel wird dann in den nächsten ein oder zwei Tagen die Vorgehensweise bezüglich der Wahl des Generals festgelegt.

In der Vergangenheit wurde es so gehandhabt, dass man Nominierungen von mindestens drei Mitgliedern erhalten muss (diese Vorschläge werden in geheimer Abstimmung unterbreitet), um für die Wahl des General zugelassen zu werden.

Mitglieder des Hohen Rates können sich übrigens auch selber zur Wahl vorschlagen. Theoretisch kann jeder aktive Heilsarmee-Offizier nominiert werden. Es liegt jedoch in der Natur der Sache, dass in der Regel all diejenigen mit der erforderlichen Erfahrung in



Leiterschaft und in ihrem geistlichen Amt bereits Mitglieder des Hohen Rates sind.

Meist wird anschließend eine Reihe von Fragen von einem hierfür festgelegten Komitee zusammengestellt. Dieser Fragenkatalog wird dann jedem gegeben, der seine Nominierung für die Wahl angenommen hat. Auch den Ehepartnern der Nominierten können Fragen gestellt werden. Die Nominierten beantworten die Fragen in schriftlicher Form, die Antworten werden dann dem gesamten Hohen Rat vorgestellt.

Die geheime Wahl des Generals wird schließlich mit Wahlzetteln durchgeführt. Man benötigt mehr als zwei Drittel der Stimmen, um erfolgreich gewählt zu sein, es sei denn es kommt zu keiner eindeutigen Wahl innerhalb der ersten drei Wahlgänge. Wenn ein vierter Wahlgang notwendig sein sollte, reicht eine einfache Mehrheit, um gewählt zu werden. Nach jedem Wahlgang scheidet derjenige Nominierte mit den geringsten Stimmen aus dem Wahlverfahren aus.

Während dieser ganzen Zeit sind die Mitglieder von der Außenwelt abgeschirmt. Der Hohe Rat verbringt die Zeit in Gemeinschaft und im Gebet, um Führung vom Heiligen Geist zu erbitten. Das Verfahren ist durchaus vergleichbar mit dem des päpstlichen Konklaves, wobei die Türen zum Hohen Rat nicht versiegelt werden.

Die Willkommensveranstaltung

Die öffentliche Willkommensveranstaltung mit Verabschiedung von General André Cox und Kommandeurin Silvia Cox am Samstag, dem 19. Mai, beginnt um 15.30 Uhr Ortszeit (14.30 Uhr deutscher Zeit). Veranstaltungsort wird die Westminster Central Hall in London sein, in der bereits zahlreiche wichtige Ereignisse in der Geschichte der Heilsarmee stattfanden. Diese Willkommensversammlung ist eine Gelegenheit für Salutisten weltweit, für die Personen zu beten, die in den folgenden Tagen den nächsten internationalen Leiter der Heilsarmee wählen werden, und mit ihnen gemeinsam Gott anzubeten.

Die aktuellsten Meldungen zum Hohen Rat 2018 im Netz

Für alle Interessenten, die zur oben genannten Willkommensveranstaltung nicht selber vor



Ort sein können, gibt es eine Live-Übertragung, die auf der Website des Internationalen Hauptquartiers zur Verfügung stehen wird. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen zum Verlauf des Hohen Rates. Außerdem ist geplant, am Ende des Wahlverfahrens die offizielle Bekanntgabe des 21. Generals der Heilsarmee live im Internet zu übertragen.

- Website des Internationalen Hauptquartiers der Heilsarmee: www.salvationarmy.org/highcouncil2018
- Auf Facebook: www.facebook.com/SalvationArmyIHQ
- Auf Twitter: www.twitter.com/SalvArmyIHQ

Die Mitglieder des Hohen Rates 2018

Um Ihre Unterstützung im Gebet zu vereinfachen, hat das IHQ eine Liste der Mitglieder des Hohen Rates inklusive Fotos veröffentlicht: